Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Derselb Cammer sol abgemelt und alles ander
Gemainer Stat Ordinary und Extraordinary ein-
kommen, sind der yedes Jars und Zeit, yetzt und
künftiglich sein wirdet, ain yedes zu seiner
gewendlichen Zeit einnemen und mit mander-
pfenlichen Titeln und Posten in ain Puech all
dar argemelten einschreiben,

Er sol auch dagegen all und yegliche ausgaben wie
die namen haben, so von alter hoer beschehen sein,
und die sich yetzo und mit der Zeit nach gelegenhait
der Leuff und der Stat notturfft, zutragen
von Gemainer Stat wegen, auf und nach Rueth
seiner fürstlichen gnaden Stathalter, Burger-
meister und Rates, thun und verrichten, auch ain
yedes ausgab mit dem Titel und mandelpfenlichen
Artikel, auch warumben und zu was Zeit die
beschehen sei, gleicher weise von post zu post, mit
eleis in dasselb puech beschreiben. Und von selchen
seinen einnemen, ausgeben und aller handlung
so er von Gemainer Stat wegen, des gantz Jar
thun wirdet, alle Jar zu ainer bestimbten Orden-
lichen Zeit vollkomen Rechtung thun. Was er
auch ames yeden Jars in selcher Rechtung

schuldig wirdet, dasselb Gemainer Stat alles bar
bezallen. Volcher Rechtung sol er all Jar ain puech
Gemainer Stat verantwurten. Welches puech
vorgemelten unsern gnedigsten herren von Salzburg
und seiner fürstlichen gnaden Rathsmeister auf jer
gnaden erfordern, so oft jr gnaden des begern, auch
fürgezaigt sol werden.

Derselb Cammer sol macht haben in mittelmässigen
gemain und tägelichen sachen, die der Burg mit
erlegten mugen, zuhandlen und die abzurichten.
Was aber gewöttiger sachen sein, darinnen sol
er alzeit mit verwissen und nach Rate seiner
fürstlichen gnaden Stat Richters, Burgermeisters
und des Rats, handlen, und ewb der, so er also
nach Rat handlet, weiter kein verantwurtung
zuthun schuldig sein.

Der Cammer sol auch kein unnotturfftiger überiger ausgab
thun, sunder in seiner verwaltung und handlung
Gemainer Stat nutz und frumen, steur und mugliche
ist, mit allem eleis betrachten.

Er sol auch all und yegliche Einkomen, steur sich zu
yeder Zeit im Jar verfelt, volkhomenlichen und
on abgang einbringen, und derselben keine wegen
bit noch lon geben. Wo sich aber gebrechen